

Evangelische Kirche in Zerbst/Anhalt

Gemeindebrief

August / September 2023



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- aus 100 % Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de



Das war der Sommer...

Liebe Leserinnen und Leser, wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, ist es schon August und die Ferien gehen vielerorts bereits dem Ende entgegen. Viele von Ihnen sind wahrscheinlich schon im Urlaub gewesen. Einige haben ihn noch vor sich. Viel Schönes wurde erlebt und eine Menge Sommerveranstaltungen – nicht nur im kirchlichen Bereich – hat es schon gegeben. Unter anderem fanden viele Taufgottesdienste an den unterschiedlichsten Orten und in wunderbaren Gottesdiensten in den zurückliegenden Wochen in unserer Landeskirche und in unseren Gemeinden statt. Dieser Gemeindebrief gibt einen kleinen Überblick dazu. Aber auch ganz andere Höhepunkte hielt dieser Sommer schon für den einen oder die andere bereit. Es sind die Monate des Entspannens, des Reisens und des Erlebens in ganz besonderer Weise.

Und das war es nun? War das der Sommer?

Ganz sicher noch nicht! Auch der August ist noch ein Sommermonat und der September irgendwie auch, auch wenn dann vielleicht schon langsam der Herbst Einzug halten will. So wird uns dieser Gemeindebrief aus dem

Sommer heraus begleiten und in den Herbst hinein – wiederum mit einer Reihe von Veranstaltungen. Gemeindefeste sind ebenso Thema wie Musiken und dann auch schon Erntedank. Ich freue mich auf den zweiten Teil des Sommers, als Jahreszeit, aber auch von den vielen Veranstaltungen her, die es in unseren Gemeinden landauf, landab geben wird. Die großen Erwartungen an den Sommer sind vorbei. Und so helfen uns vielleicht gerade die ausklingenden warmen Tage mit all den kleinen und größeren Veranstaltungen vor Ort beim Entspannen vom Alltag und beim Kraft Tanken für alles, was in den kommenden Wochen und Monaten vor uns liegt. Und vielleicht haben wir ja dabei auch die Gelegenheit hier und da Gott wieder etwas näher zu kommen und den eigenen Glauben zu stärken. Auch das gibt Kraft und Hoffnung, für das, was noch auf uns wartet.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen wunderbaren zweiten Teil des Sommers.

*Herzliche Grüße aus der Redaktion
Ihr Mathias Kopischke*



IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarrämter St. Nicolai & St. Trinitatis, St. Bartholomäi / St. Marien, Lindau und Steutz. Für den Inhalt sind die Herausgeber verantwortlich.

Auflage: 2700

Redaktion: Agnes-Almuth Griesbach, Marco Groebe, Susanne Klimmt, Albrecht Lindemann, Anja Meitz, Salome Quos, Lutz-Michael Sylvester

Kontakt:

gemeindebrief-zerbst@kircheanhalt.de
und über das Regionalpfarramt Zerbst-Lindau

Druck: Gemeindebriefdruckerei.de

Titelbild: Lutz-Michael Sylvester

Grafiken: sofern nicht anders benannt
www.gemeindebrief.de

Regeneration

Neuentstehung, Rückgewinnung - es ist ein alter Traum, Verbrauchtes regenerieren zu können. Bei ersten Altersanzeichen steigern viele Menschen eifrig ihre Bemühungen, verloren Gelaubtes zurückzuholen. Der Einsatz reicht von Zeit und Schweiß bis zu erheblichen Geldbeträgen. Tatsächlich kann man in Maßen dem Prozess des Verfalls entgegen treten. Den Lauf der Zeit aber können kein Friseurbesuch und kein neues Motorrad aufhalten. Das Vergangene bleibt vergangen. Wir tragen die Spuren unseres Lebens an und in uns. Lach- und Sorgenfalten, graue Haare und kahle Stellen, auch Narben sind sichtbar. Keineswegs weniger bedeutsam sind die unsichtbaren Spuren des Erlebten in unserer Seele, bewusst oder unbewusst, gespeicherte Erfahrungen, Erinnerungen an fröhliche Zeiten und auch die an schwere Stunden.

Regeneration zielt auf Wiederherstellung von Funktionstüchtigkeit. Der schlaffe Muskel soll wieder zu Kräften kommen, der müde Geist erfrischt werden. Die Schöpfung macht es uns vor. Nach dem Sommerregen kommt der Gesang der Vögel, auch das Aufatmen der Pflanzen kann man wahrnehmen, riechen und sehen. Das Leben bricht hervor. Aus dem Alten wächst Neues. Nichts geht verloren. Aber: Alles braucht seine Zeit, Ruhe, damit etwas wachsen, blühen und Frucht bringen kann.

Auch ein verletztes Glied am Menschen braucht Zeit und Ruhe zur Regeneration, oft auch etwas Unterstützung durch Schienen, Bandagen u. ä. Zur rechten Zeit muss dann mit dem Aufbautraining begonnen werden, kontrollierte Belastung, langsam er-

höht, bis alles wieder möglichst gut funktioniert.

Wie aber ist das mit dem müden Geist? Immer stärker scheint sich die Auffassung zu verbreiten, des Menschen Geist werde durch Zerstreuung regeneriert. Die Unterhaltungsindustrie erfindet beständig beeindruckende neue Spielwiesen, für deren Nutzung neben Geld auch ein hohes Zeitkontingent erforderlich ist. Man kann sich entscheiden, ob man einfach etwas anhören oder ansehen, allein oder im Netzwerk spielen oder in anderer Weise interagieren möchte. Darüber hinaus ist das Angebot von professionell organisierten Reisen unüberschaubar. Vermutlich befinden sich ständig 5 % der deutschen Bevölkerung auf Kreuzfahrtschiffen. Die wachsende Zahl von Menschen, die restlos ermüdet zusammenbrechen, lässt Zweifel am Regenerationswert der Zerstreuung wachsen. Sollte die Lösung in der Viertagewoche liegen?

Der Schöpfungsbericht in Genesis 1 erzählt von Gottes Beschluss, den siebten Tag zu segnen und an ihm zu ruhen, wirkmächtig in vielen Kulturen bis heute. Diese Ruhe Gottes hat allerdings eine Voraussetzung: *Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut.* (Gen 1,31)

Ich wünsche uns allen einen barmherzigen Blick auf das Zurückliegende - gelungen oder nicht, Freude am Tagewerk, ob auf Arbeit, zuhause oder wo auch immer, damit Körper und Geist entspannen und Kräfte sammeln können. *Denn ein jeder Mensch, der da isst und trinkt und hat guten Mut bei all seinem Mühen, das ist eine Gabe Gottes.* (Koh 3,13).

Ihr Albrecht Lindemann

Bartholomäusfest

27. August, 11 Uhr

St. Bartholomäi

Am Sonntag nach dem Tag ihres Namenspatrons (24.08.) laden Kirchengemeinde und Geistliches Stift St. Bartholomäi zum Feiern ein. Der Gottesdienst findet unter dem Dach statt, danach geht es unter freiem Himmel mit einem gemeinsamen Essen weiter. Der Weg in die Kirche wird an zwei weiteren durch Spenden finanzierten Fenstern des am 30. April verstorbenen Glasgestalters Jochem Poensgen vorbeiführen. Vieles dreht sich an diesem Tag jedoch um das Thema „Glocken“. Schließlich sollen bald neue Klänge vom Dicken Turm in der Stadt zu hören sein. Noch stehen die Gelsenkirchener Bronzeglocken im Kirchenschiff, zum Musizieren wird es dennoch handlichere Exemplare geben. Herzlich willkommen!

Albrecht Lindemann



Foto: Albrecht Lindemann

Erntedank

Ernten Sie? Die Zahl der Arbeitskräfte in der Landwirtschaft ist in den zurückliegenden Jahrzehnten drastisch zurückgegangen. Die Auswirkungen erlebt man in unseren Dörfern, wo früher viele Nachbarn auch Kollegen waren. Das ist Vergangenheit. Auch das Verhältnis der Menschen zum Boden hat sich gewandelt. „Die Bauern sehen doch ihren Acker nicht mehr!“ sprach einer, der noch gelernt hat, aufs Feld zu gehen, die Erde anzusehen, zu riechen und in die Hände zu nehmen. In unserer Region haben noch relativ viele Menschen einen Garten. Und dennoch ist die Ehrfurcht vor der Verletzlichkeit unserer Lebensgrundlagen geschwunden. Was bei mir nicht gedeiht, kann ich doch kaufen! Nicht kaufen kann man sich die Freude über die erste rote Tomate im Gewächshaus

oder die Hoffnung, dass in diesem Jahr nicht alle Äpfel zu früh vom Baum fallen. Selbst der Frust über die Schnecken im Salat gehört zum Leben.

Erntedank ist ein Fest bunt geschmückter Kirchen, voller Lebensfreude und zugleich Zeichen des Dankes und der Bereitschaft zu teilen - das macht nämlich auch Freude!

Albrecht Lindemann



Foto: Maik Ulrich

Abendliedersingen

2. September, 18 Uhr

Bias

Abendlieder verbreiten immer eine ganz besondere Stimmung und versuchen, die besondere Schönheit der anbrechenden Nacht einzufangen. Texte über den vergangenen Tag, Ruhe, Naturverbundenheit, den Wunsch nach Bewahrung für sich und die Mitmenschen und manchmal auch ein bisschen Melancholie erschaffen zusammen mit schönen Melodien wunderbare Musik. Der Steutzer Kirchenchor möchte mit dem Publikum in diese besondere Atmosphäre eintauchen. Es werden eine Vielzahl von Abendliedern erklingen. Sie sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit dem Chor zu singen und dem schönen Klang der Musik zu lauschen. Im Anschluss wird es noch Getränke und Essen geben.

Steffen Klimmt

Jubelkonfirmation

3. September, 14 Uhr

St. Trinitatis

Die Konfirmation ist ein besonderer Höhepunkt im Leben eines Menschen. Für einige liegt dieses Ereignis zeitlich weit zurück. Welche Erinnerungen haben Sie an Ihre Konfirmation? Welche Gefühle werden bei dem Gedanken daran wach? Und wer wurde mit Ihnen eingeseget? Bei der diesjährigen Jubelkonfirmation blicken wir dankbar zurück und zugleich zuversichtlich nach vorn. Es gibt ein Wiedersehen mit alten Bekannten und nach dem Festgottesdienst die Gelegenheit bei Kaffee und Kuchen zum Plausch über vergangene Zeiten.

Die Kirchengemeinden St. Bartholomäi und St. Nicolai & St. Trinitatis feiern eine Jubelkonfirmation für die Jahrgänge 2022 und 2023. Jubilare, die

vor 25/26, 50/51, 60/61, 65/66 oder gar 70/71 Jahren konfirmiert wurden, werden (wenn noch nicht geschehen) gebeten, sich im Regionalpfarramt, Schlossfreiheit 3 anzumelden. Bitte geben Sie die Information an mögliche Jubilare auch außerhalb von Zerbst weiter.

Lutz-Michael Sylvester

Grüner Hahn

6. September

19.30 Uhr

Zerbst, St. Trinitatis

Die Umweltgruppe „Grüner Hahn“ lädt Interessierte zu einem Ideenaustausch ein, jeden ersten Mittwoch im Monat.



Franziska Behrendt

Tag des Offenen Denkmals

10. September

Über 7.500 historische Baudenkmale laden jedes Jahr bundesweit beim Tag des offenen Denkmals zum kostenfreien Besuch und ermöglichen Millionen Neugierigen einmalige Einblicke in die facettenreiche Denkmallandschaft. Auch etliche Kirchen unseres Regionalverbundes haben an dem Tag des offenen Denkmals ihre Türen geöffnet. Wir laden herzlich ein zu verschiedenen Veranstaltungen am Tag des offenen Denkmals – dem größten Schaufenster der Denkmalpflege! Bitte informieren Sie sich zu den Angeboten über unsere Aushänge.

Lutz-Michael Sylvester

St. Michaelis

Wertlau, 29. September

18 Uhr, Kirche

Die Kirchengemeinde Wertlau lädt zu einem Abendgottesdienst am „Tag des Erzengels Michael und aller Engel“ in die romanische Dorfkirche mit der Engelpplastik der Berliner Künstlerin Hella Santarossa.

Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes übernimmt der Zerbster Posaunenchor unter Leitung von Landesposaunenwart Steffen Bischoff. Wenn die letzten Töne verklungen sind, wird der Kirchenraum zur großen Tafel für einen fröhlichen und kommunikativen Abend.

Albrecht Lindemann



Foto: Steffen Bischoff

Einladung Konfirmandenunterricht 2025

Zerbst, 29. August

19.30 Uhr, Schloßfreiheit 3

Mit der siebten Klasse beginnt traditionell die Vorbereitung auf die Konfirmation. Wie die Zeit bis zum großen Fest zu gestalten ist, wann und wo sie gefeiert wird und sicher noch weitere Fragen sind Thema des ersten Konfirmanden-Eltern-Abends. Getaufte bekommen ihre schriftliche Einladung per Post. Eingeladen sind aber alle, die den Weg zur Konfirmation gehen wollen. Weitere Informationen können gern auch im Vorfeld erfragt werden.

Albrecht Lindemann



Foto: Sandra Dieckmann



GKR-Wahl 2023 in Anhalt

GKR Wahlen

Im Oktober sind in der Ev. Landeskirche Anhalts Gemeindegemeinderats-Wahlen. Man kann sagen, es wäre wenig spannend, weil in aller Regel alle Kandidierenden auf gemeinsamen Liste stehen werden. In Anhalt ist die Souveränität der einzelnen Gemeinden noch immer ein hohes Gut. Es gibt keine Mindestgröße für eine Selbständigkeit. Aber eine Gemeinde muss ihre Aufgaben erfüllen können. Deshalb sind die Wahlen doch spannend, schon in der Vorbereitung. Wer seinen 75. Geburtstag zum Wahltermin schon gefeiert hat, kann nicht mehr kandidieren. Das bedeutet auch Abschied von langjährigen treuen Räten. Wer übernimmt? Und was bedeutet das eigentlich? Wer sich wählen lässt, übernimmt Verantwortung für die Gestalt, in der unsere Kirche erlebbar sein wird. Was können wir für unsere Gemeindeglieder leisten und wie wirken wir einladend über die Grenzen unserer Kirche hinaus? Wählen ist ein Zeichen der Wahrnehmung und Unterstützung für die

Kandidierenden. Deshalb wird es leichter sein als bisher. Ab sofort können Sie im Pfarramt erfragen, ob Sie im Wählerverzeichnis erfasst sind. Alle Gemeindeglieder bekommen mit der Wahlbenachrichtigung per Post die Briefwahlunterlagen. Diese können verschickt werden. Es gibt aber für jede Kirchengemeinde auch einen Wahltermin, bei dem man direkt wählen kann (s.u.). Damit sich die neuen Räte untereinander gleich kennenlernen, wählen die Gemeinden des Pfarrbereichs St. Bartholomäi & St. Marien an einem gemeinsamen Termin. Den Wahltermin ihrer Gemeinde finden Sie in der untenstehenden Liste. Kommen Sie gern hin und wenn Ihnen das nicht möglich ist, nutzen Sie bitte die Möglichkeit der Briefwahl.

01. Oktober

10 Uhr Bornum
11 Uhr St. Trinitatis

08. Oktober

10 Uhr St. Bartholomäi

gemeinsamer GKR-Wahltermin für die Kirchengemeinden Bias, Eichholzkermen, Hohenlepte, Jütrichau, Mühro, Niederlepte, Nutha, Wertlau, St. Marien Ankuhn und St. Bartholomäi

10 Uhr, Deetz
14 Uhr, Dobritz
15 Uhr, Bone-Luso

14. Oktober

15 Uhr, Mühlisdorf

15. Oktober

10 Uhr, Grimme
15 Uhr, Steutz/Steckby
17 Uhr Weinberggemeinde Garitz

22. Oktober- Sonntag

10 Uhr, Nedlitz
14 Uhr, Reuden

31. Oktober

14 Uhr, Lindau

Der Termin Pulpforde-Bonitz lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

Gottesdienste im Regionalverbund

August

06. August - 9. Sonntag nach Trinitatis
10.00 St. Trinitatis

13. August - 10. So. nach Trinitatis
Kollekte: *Berliner Missionswerk*

10.00 St. Bartholomäi
14.00 Reuden, KaffeeAndacht

19. August - Samstag
10.00 St. Bartholomäi
zur Einschulung

20. August - 11. So. nach Trinitatis
10.00 Jütrichau
10.00 St. Trinitatis mit „Triniton“
14.00 Bärenthoren, Waldgottesdienst

26. August - Samstag
11.00 Eichholz, zur 850-Jahre-Feier
14.00 Trüben, Familiengottesdienst
zum Schuljahresbeginn
14.00 Badewitz, KaffeeAndacht

27. August - 12. So. nach Trinitatis
11.00 St. Bartholomäi, Bartholomäus-
Fest mit dem Geistlichen Stift

September

03. September - 13. So. nach Trinitatis
10.00 Kerchau
14.00 St. Trinitatis mit
Konfirmationsjubiläen 2022/23
14.00 Zernitz, KaffeeAndacht

10. September - 14. So. nach Trinitatis
Kollekte: *Kirchenkreis,*
Glocken im Dicken Turm
10.00 Nedlitz, Familienkirche
10.00 St. Bartholomäi mit Abendmahl
10.00 St. Trinitatis

16. September - Samstag
14.00 Niederlepte, zu Erntedank
mit Konfirmationsjubiläen

17. September - 15. So. nach Trinitatis
10.00 St. Trinitatis
10.00 Dobritz
14.00 Jütrichau, Erntedank
mit Kirchencafé
14.00 Steckby

23. September - Samstag
14.00 Grimme, Andacht zum Apfeltag

24. September - 16. So. nach Trinitatis
10.00 Lindau, Erntedank
10.00 St. Bartholomäi

10.00 St. Trinitatis
14.00 St. Marien, Erntedank
mit Gemeindefest
14.00 Steutz, Erntedank

29. September - Freitag
18.00 Wertlau, St. Michalis
mit Posaunenchor

30. September - Samstag
14.00 Kleinleitzkau, Familien-
gottesdienst zu Erntedank

01. Oktober - Erntedank
Kollekte: *Diakonisches Werk im*
Kirchenkreis Zerbst

9.00 Bornum
10.00 St. Bartholomäi mit Abendmahl
10.00 St. Trinitatis, mit GKR-Wahl
14.00 Eichholz, mit Taufe und
Kirchencafé

08. Oktober - 18. So. nach Trinitatis
10.00 Deetz, Erntedank
mit GKR-Wahl
10.00 St. Bartholomäi, mit GKR-Wahl
14.00 Bone, Erntedank
mit GKR-Wahl
14.00 Dobritz, Erntedank
mit GKR-Wahl
14.00 St. Trinitatis, Erntedank der
Schlesier-Gemeinschaft
15. Oktober - 19. So. nach Trinitatis
10.00 Grimme, Andacht
mit GKR-Wahl

Oktober

In jedem Gottesdienst sammeln wir
(auch) eine Kollekte für die Ortsgemeinde.

Gebet für den Frieden
Mittwochs - 18 Uhr
(bis auf Weiteres)
Zerbst, St. Bartholomäi

Zerbst/Anhalt**Seelsorge im Seniorenheim**

- 25. August, 29. September und 27. Oktober**
Seniorenzentrum
„Am Frauentor“, 10 Uhr
- 26. August, 23. September und 28. Oktober**
Senioreneinrichtung
„Willy Wegner“, 10 Uhr
- 31. August und 28. September**
Seniorenresidenz „Valenta“, 10 Uhr

Treffen der Gemeindeglieder

- 04. September und 02. Oktober**
St. Bartholomäi, 19 Uhr
- 08. August**
St. Marien, 18.00 Uhr in Eichholz
- 12. September**
St. Marien, 19.30 Uhr
- 31. August**
St. Trinitatis, 18 Uhr

Kreise und Veranstaltungen**Für Frauen**

- 23. August, 20. September und 18. Oktober**
Frauenkreis St. Marien
15 Uhr, Siechenstraße 1
- 15. August und 10. Oktober**
Frauenkreis St. Bartholomäi
14 Uhr, Schloßfreiheit 3
- 19. September**
Ausflug Frauenkreis St. Bartholomäi
14 Uhr, Schloßfreiheit 3
- 12. und 19. September**
Seniorenfrühstück, 9.30 Uhr
St. Trinitatis
- 10. Oktober**
Frauengespräche am Küchentisch
18 Uhr, St. Bartholomäi

Für Männer

- 20. September**
Männerfrühstücken, 9.30 Uhr
St. Trinitatis

Für Familien

- 07. September und 05. Oktober**
Familiencafé, 16 Uhr, St. Trinitatis

Für Konfirmanden

- 29. August**
Elternabend Klasse 7
19.30 Uhr, St. Bartholomäi

16. September und 14. Oktober

Klasse 7
10 Uhr, St. Bartholomäi

09. September und 07. Oktober

Klasse 8
10 Uhr, Pfarrhaus Lindau

Anderen Gutes tun

- 28. August und 25. September**
Besuchsdienstkreis St. Bartholomäi
9 Uhr, Schloßfreiheit 3

Musik

- 12. August**
Sommermusik
Deetz, 15 Uhr
- 01. September**
Sommermusik
Lindau, 18 Uhr
- 02. September**
Abendliedersingen
Bias, 18 Uhr

Singen

- 05. September**
Volksliedersingen, St. Trinitatis
10 Uhr

**Bibel und Gemeinde
nach Vereinbarung**

Bibel im Gespräch, 15 Uhr,
St. Trinitatis

Schöpfung

- 06. September (1. Montag im Monat)**
Umweltgruppe „Grüner Hahn“,
19.30 Uhr, St. Trinitatis

Parochie Lindau**Gottesdienste**

- 13. August**
Reuden, 14 Uhr, KaffeeAndacht
- 03. September** - Sonntag
Zernitz, 14 Uhr, KaffeeAndacht
- 17. September** - Sonntag
Dobritz, 10 Uhr, Gottesdienst
- 23. September** - Samstag
Grimme, 14 Uhr
Andacht zum Apfeltag
- 24. September** - Sonntag
Lindau, 10 Uhr
Erntedank mit Abendmahl

8. Oktober - Sonntag

Deetz, 10 Uhr
Erntedank mit GKR- Wahl
Dobritz, 14 Uhr
Erntedank mit GKR- Wahl

Veranstaltungen

Musik

12. August

Sommermusik
Deetz, 15 Uhr

01. September

Sommermusik
Lindau, 18 Uhr

Für Kinder

dienstags

Bibelentdecker
16 Uhr im Pfarrhaus in Lindau

10. September

Familienkirche
10 Uhr, Nedlitz

Für KonfirmandInnen

16. September und 14. Oktober

Klasse 7
10 Uhr, St. Bartholomäi

09. September und 07. Oktober

Klasse 8
10 Uhr, Pfarrhaus Lindau

Für Senioren

14. August, 11. September und 09. Oktober

Seniorenkreis Lindau
14 Uhr, Pfarrhaus

08. August, 12. September und 10. Oktober

Seniorenkreis Grimme
15 Uhr, Feuerwehr

Jütrichau / Wertlau

Gottesdienste

20. August

Jütrichau, 10 Uhr

17. September - Erntedank

Jütrichau, 14 Uhr mit
anschließendem Kirchencafé
(Erntegaben sind für die Tagestätten
des Diakonischen Werkes bestimmt)

29. September - St. Michaelis

Wertlau, 18 Uhr
mit Posaunenchor und Abendessen

Gemeindegemeinderat

31. August

Jütrichau, 10 Uhr

Niederlepte / Hohenlepte / Nutha

Gottesdienste

16. September - Erntedank

Niederlepte, 14 Uhr
mit Feier der Konfirmationsjubiläen
und anschließendem Kirchencafé
(Erntegaben sind für die Tagestät-
ten des Diakonischen Werkes be-
stimmt)

Gemeindegemeinderat

13. September

Niederlepte, 19.30 Uhr

Bias / Eichholz / Kermen / Leps Steckby / Steutz

Gottesdienste

26. August

Eichholz, 11 Uhr
Gottesdienst zum Auftakt der
850-Jahr-Feier Eichholz

17. September

Steckby, 14 Uhr, Kirche

24. September

Steutz, 14 Uhr, Kirche
Erntedankfest
(Erntegaben können am Samstag
23.9. in der Zeit von 10-12 Uhr in die
Kirche gebracht werden)

30. September - Erntedank

Bias, 17 Uhr

01. Oktober - Erntedank

Eichholz, 14 Uhr mit Taufe und
anschließendem Kirchencafé
(Erntegaben sind für die Tagestät-
ten des Diakonischen Werkes be-
stimmt)

Veranstaltungen

25. - 27. August

850 Jahre Eichholz

Gemeindenachmittag

23. August und 20. September

Steutz, 15 Uhr

Chor

Steutz, dienstags, 19 Uhr

Gemeindegemeinderat

28. August

Steutz, 19 Uhr

14. September

Eichholz, 10 Uhr

Bornum / Mühlisdorf / Pulsforde**Gottesdienste****01. Oktober - Erntedankfest**

Bornum, 9 Uhr, Kirche

Weinberggemeinde Garitz**Gottesdienste****26. August**

Trüben, 14.00 Uhr, Familiengottesdienst zu Schuljahresbeginn

Veranstaltungen**mittwochs**Garitz, Stärkefabrik, 15.30 Uhr
Christenlehre (6-10 Jahre)**11. September und 09. Oktober**Garitz, Feuerwehrhaus, 15 Uhr
Kaffeeklatsch und Kirche**Gemeindegemeinderat****11. September**

Garitz, 18.30 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen in Zerbst/Anhalt**Singkreis**

montags, 16 Uhr, St. Trinitatis

Jungbläsermittwochs, 15.45 Uhr
St. Bartholomäi**Posaunenchor**mittwochs, 18.30 Uhr
St. Bartholomäi**Kantorei**donnerstags, 19 Uhr
St. Bartholomäi**Gospelchor**

freitags, 17.30 Uhr, St. Bartholomäi

Kinderkirche: Klassen 1+2

montags, 15.30 Uhr, Schloßfreiheit

Kinderkirche: Klassen 3+4

dienstags, 15.30 Uhr, Schloßfreiheit

Christenlehre St. Marien:**Klassen 1 - 4**

donnerstags, 15.30 Uhr, Siechenstraße 1

Konfirmanden

siehe Terminseiten!

Krabbelkäfertreff

donnerstags 9.30 Uhr, St. Trinitatis

Jugendchor & Jugendtrefffreitags, 17 Uhr
St. Trinitatis**In unseren Gebeten**

Edith Angeli, Bone
 Heinz Balzer, Steutz
 Brigitte Klatt, Garitz
 Ursula Kürschner, Bias
 Waltraud Richter, Bias
 Heinz Klaus Ziebeck, Zerbst

*Jesus Christus spricht: „Wer zu mir kommt,
 den werde ich nicht hinausstoßen.“*

Johannes 6,37

Wir gratulieren zur Taufe



Lutz-Michael Silvester

Johanna Wallwitz

am 10.06.2023

in Kleinleitzkau, St. Michaeliskirche

*Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz;
prüfe mich und erkenne, wie ich's meine.
Und sieh, ob ich auf bösem Wege bin,
und leite mich auf ewigem Wege.
(Psalm 139,23f)*



Fritz Hüttner

am 11.06.2023 in St. Bartholomäi

*Wandelt als Kinder des Lichts;
die Frucht des Lichts ist lauter Güte und
Gerechtigkeit und Wahrheit.
(Epheser 5,8b-9)*

Zur Goldenen Hochzeit wurden eingesegnet

Reina und Gerhard Kreuzadler

am 08.07.2023 in Kleinleitzkau

*Ich will dich unterweisen und dir
den Weg zeigen,
den du gehen sollst; ich will dich
mit meinen Augen leiten.*

(Psalm 32,8)



Zur Hochzeit wurden eingesegnet

Marcus Drauschke und Sophie Ahrens-Drauschke

am 02.07.2023 in St. Marien-Ankuhn



Foto: Uli Koch

*Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe diese drei;
aber die Liebe ist die Größte unter ihnen.*

(1. Korinther 13,13)

Konfirmanden auf Luthers Spuren

Nach und nach trudeln die jungen Menschen auf dem Parkplatz der Schloßfreiheit ein. Pfarrerin Quos zählt noch einmal durch: Alle für den Ausflug angemeldeten Konfirmanden sind da. Schnell sind sie auf die Autos verteilt. Dann geht es auch schon los. Auf in die Lutherstadt Wittenberg!

Die erste Station ist das Panorama von Yadegar Asisi. In dem rotbraunen Rundbau können die 11 Konfirmanden

Die zweite Station auf den Spuren Martin Luthers ist das Lutherhaus, wo der Augustinermönch wohnte und lebte. Im schön angelegten Luthergarten entsteht dann auch unser Gruppenfoto mit Luthers Frau Katharina von Bora in der Mitte.

Dritte Station ist schließlich die Stadtkirche von Wittenberg, die für eine Hochzeit hergerichtet und geschmückt ist. Hier, erfahren wir, hat Dr. Martin



und ihre Begleiter Wittenberg in der Zeit der Reformation erleben. Ein engagierter Guide erklärt das imposante 360°-Kunstwerk und nimmt unsere Gruppe mit in die Zeit des Mittelalters. Wir erhalten Einblicke in die vorreformatorische Lebenswirklichkeit, in die durch Luthers Thesenanschlag ausgelöste Reformation bis hin zu deren positiven wie negativen Auswirkungen. Die Stunde im Panorama ist kurzweilig und vergeht wie im Flug.

Luther gepredigt. Imposant sind die gewaltigen Altargemälde aus der Werkstatt von Lucas Cranach.

In einem italienischen Restaurant kehren wir schließlich ein, um uns mit Pizza oder Pasta zu stärken. Im Anschluss rundet ein individueller Altstadtbummel den Tag ab. Jeder und jede kommt bei dem Ausflug auf seine/ihre Kosten. Eine interessante und erlebnisreiche Spurensuche im Leben und Wirken Martin Luthers geht zu Ende.

Lutz Michael Sylvester

Paddeltour der Konfirmanden

Coswig



ROSSLAU



Steutz



Am 17. Juni machten unsere ehemaligen Konfirmanden eine Paddeltour auf der Elbe. Nach ihrer Konfirmation am 28.05.2023 freuten sich 10 Schüler in Begleitung von Steffen Klimmt und Albrecht Lindemann die Elbe zwischen Coswig und Steutz zu erkunden.

Nach einem Treff an der Schloßfreiheit machte sich die Gruppe gemeinsam auf den Weg nach Coswig, wo sie gegen 10 Uhr nach einer kurzen Einweisung (Herzlichen Dank an Michael Kunze!) ihre Kajaks zu Wasser ließen. Besorgte Mütter konnten beruhigt werden: Ja, Schwimmwesten und Rettungsschwimmerin waren natürlich dabei. Danke Laura!

Bei Sonnenschein ging die Fahrt zunächst nach Rosslau, wo ein Picknick zur Stärkung auf die Kayaker wartete. Erholt konnte es von dort aus weitergehen. Mit einem ganz neuen Sichtwinkel entdeckten die Abenteurer vom Wasser aus viele neue Ecken ihrer Heimat. Mit letzter Kraft erreichten alle nach ca. sechs Stunden auf dem Wasser glücklich das Ziel in Steutz.

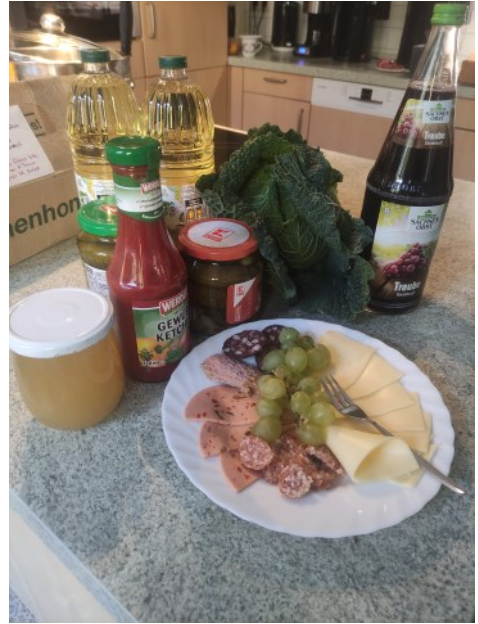
*Layout und Text: Emma Lindemann
Fotos: Susanne Klimmt*

Erntedank ist verantwortliches Handeln

Der Mensch ist verantwortlich für die Schöpfung und muss sorgsam mit ihr umgehen.

Auch der Besuch unserer Tagesstätten ermutigt, Verantwortung für sich zu übernehmen, denn wir sind Teil der Schöpfung. Durch psychische Erkrankungen fallen häufig scheinbar selbstverständliche Dinge sehr schwer. Das Aufstehen am Morgen ist eine erste Herausforderung. Körperpflege, adäquate Kleidung, gesunde Ernährung, regelmäßige Arztbesuche sind große Mühen und Anstrengungen, die nur mit Hilfe und Begleitung von unseren Mitarbeiterinnen bewältigt werden können.

Der Anbau, die Pflege und das Einbringen der Ernte sind mit harter Arbeit und viel Mühe verbunden. Umso mehr danken und freuen sich die Menschen in unseren Tagesstätten, dass auch in diesem Jahr die Erntegaben und die Kollekten aus vielen Erntedankgottesdiensten an die sozialtherapeutischen Tagesstätten in Zerbst und Roßlau weitergereicht werden. Denn Erntezeit ist für unsere Gäste die Zeit, auf das Geschaffte zurückzuschauen und dankbar dafür zu sein. Mit den Erntegaben werden viele gesunde Speisen zubereitet und gegessen wird in großer Gemeinschaft.



Essen hält Leib und Seele zusammen und eine gute Suppe wärmt auch manchmal das Herz.

Mit den Kollekten unterstützen Sie unsere Ausflüge, wie z. B. die geplante 4tägige Freizeit in das Coswiger Feriendorf am Flämingbad im September. Unsere Gäste sind voller Vorfreude und dankbar. Alle freuen sich über jede Unterstützung!

Bei Spenden auf das Konto des Diakonischen Werks im Kirchenkreis Zerbst e. V.

Sparkasse Anhalt-Bitterfeld
DE64 8005 3722 3301 008819
erhalten Sie auf Wunsch eine Spendenquittung. Bitte geben Sie ggf. ihre vollständige Anschrift an.

Text und Fotos: Susanne Hufland



Konfirmation am 10. Juni 2023 in Lindau



Foto: Antje Mülhhausen

von links: Pfarrerin Salome Quos, Ian Maschke, Lennart van Leusen, Pascal Künzel, Justus Dietrich, Gregor Gottschalk,

Sommermusikauftakt in zwei Dörfern

Im Juli fanden die ersten beiden kleinen Sommermusiken dieses Jahres in der Bornumer und Straguther Kirche statt. Die Besucher konnten ca. eine dreiviertel Stunde lang jeweils ein bunt zusammengestelltes Programm genießen.

Das Repertoire dieses Jahr reichte von klassischer bis zu jazzig angehauchter Orgelmusik, von Chanson und Gospel bis zu volkstümlichen internationalen und einheimischen Melodien. Wie auch schon in den vergangenen Jahren wurden die Besucher im Anschluss an die Konzerte liebevoll mit vielen Leckereien versorgt, sodass gemütlich ins Gespräch gekommen werden konnte.

Wer diese Konzerte verpasst hat, kann noch am Samstag, den 12. August, 15 Uhr in Deetz und am Freitag, den 01. September, 18 Uhr in Lindau die Möglichkeit nutzen, seine Seele in einer kühlen Kirche bei Musik und einem Getränk ein wenig baumeln zu lassen.

Susanne Klimmt



Foto: privat

Neuer Kreis: Familienkirche

Nedlitz

10. September 2023, 10 Uhr

Weil Familien sich freuen, dass sie am Sonntag füreinander Zeit haben, weil sie auch Kirche gemeinsam erleben wollen, weil manche Kinder noch die Begleitung ihrer Eltern brauchen und die großen Kinder lieber auf eigenen Beinen stehen wollen – deshalb laden wir alle – auch die Großeltern – ganz herzlich zu unserer ersten Familienkirche ein! Nach der Familienkirche ist noch Zeit zum Austausch und Spiel!

Anja Meitz





Foto: privat

Wir gratulieren

**zur Hochzeit
Martin und Josefine
Fahle, geb. Plate**

*Alle eure Dinge lasst in der Liebe
geschehen! 1.Kor 16,14*

**zur Taufe
Frieda Fahle**

*Und siehe, ich bin mit dir und
will dich behüten, wo du hin-
ziehst. 1.Mose 28,15*

01.07.2023 in Lindau



Foto: Anne Reimann

Verstorbene der Gemeinden der Parochie Lindau

**Anna Plate, Lindau
Ursel Maschke, Lindau
Emmy Glattki, Mühro
Philipp Hennig, Lietzo**

*Ihr seid nun nicht mehr Gäste und Fremde,
sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes
Hausgenossen.*

Eph 2,19

Schreibmaschine

Schülerzeitung der
Evangelischen Bartholomäischule Zerbst
Ausgabe 6 im Schuljahr 2022/2023



Hallo liebe Leser, hier ist Barthi,
euer Maskottchen der Schülerzeitung!

Der Juni hatte so einige tolle Veranstaltungen für uns. All diese werdet ihr im Folgenden sehen. Doch wir müssen uns auch von unserer 4. Klasse, den Bären, verabschieden. Aus diesem Grund erzählen sie, was sie vermissen werden und auf welche Dinge sie neugierig sind.

Unser Brandschutztag (von Franz)

Am 1.6.2023 hatten wir den Brandschutztag. Da kam die Feuerwehr zu uns. Wir haben an verschiedenen Stationen gearbeitet. An einer haben wir uns über das Allgemeinwissen unterhalten, an der 2. hatten wir einen Erste Hilfe Kurs. Bei der dritten Station haben wir über die Rauchentwicklung gesprochen und über die 5 W-Fragen am Telefon. An der 4. Station hatten wir Gerätekunde an einem HLF. Und bei der letzten Station gab es einen Staffeltwettkampf mit vielen kleinen Stationen. Als letztes ist eine Drohne geflogen. Danach war dann die Siegerehrung.

FRANZ



Foto: F. Grötzsch

Skipping hearts

Am 6.6.2023 war Annika von der Deutschen Herzstiftung bei uns.

Wir haben Seilsprünge und Tricks gelernt.

Wir haben ein Stück einstudiert und aufgeführt.

Am Ende mussten wir dreimal über ein Seil springen.

Sie hat uns Tipps gegeben für unser Herz, damit es gesund bleibt.

Von Matti



Foto: F. Grötzsch

Sportfest (von Oliver)

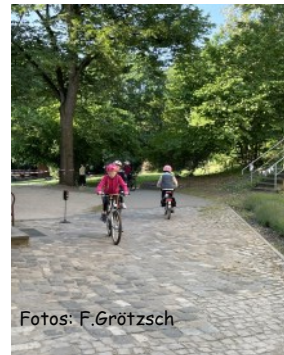
Das Sportfest hat am 09.06. im Schlosspark und auf dem Schulhof stattgefunden, dabei waren Eltern als Helfer im Einsatz. Wir haben uns auf dem Schulhof aufgewärmt. Es gab 4 Stationen: Sprint, Ausdauerlauf, Schlagballweitwurf und Weitsprung. Aber es gab auch Fußballspiele und am Ende haben wir einen Staffellauf gemacht. Alle haben eine Urkunde erhalten und es wurde applaudiert. Beim Sportfest hat niemand aufgegeben und alle haben alles bis zum Ende gegeben. Vielen Dank auch an die Eltern, die uns so toll unterstützt haben.



Foto: E. Merz

Die Verkehrstage an der Bartholomäischule

In der Woche vom 5.06 bis 9.06 haben an unserer Schule die Verkehrstage stattgefunden. Am Montag konnten sich die 1. und 2. Klasse auf dem Schulhof in einem Parcours beweisen. Am Dienstag dann die 3. und die 4. Klasse. Für die 3. Klasse stand dann am Mittwoch die Theorieprüfung an. Diese war die Grundlage, um am folgenden Donnerstag die praktische Fahrradprüfung anzutreten. Die Prüfungen wurden in den meisten Fällen sehr erfolgreich ausgeführt, sodass vielen Kindern der Fahrradführerschein ausgestellt werden konnte. Verkehrssicherheit ist wichtig deshalb sind wir froh, jedes Jahr die Verkehrstage an unserer Schule zu haben. (Kinder der Bärenklasse)



Fotos: F.Grötzsch

Unsere Bären verabschieden sich

Zuerst möchten sie euch sagen, was sie vermissen werden:

Ich werde den Schulhof vermissen. Ich werde mich immer an unseren ersten Ausflug erinnern, der ging zu Bauer Weiß. Es hat sehr viel Spaß gemacht. Von Matti

Ich werde die tollen Klassenräume und den tollen Schulhof vermissen, aber natürlich auch die Lehrer. Von Franz

Ich werde den Pausenhof vermissen, denn der nächste wird kleiner sein. Ich erinnere mich immer gern an die Ausflüge, z.B. zum Hexentanzplatz oder zum Storchenhof. Von Jasper

Ich werde mich immer daran erinnern, als mich meine jetzigen Freunde gefragt haben, ob wir Freunde werden wollen. Ich werde die netten Lehrer vermissen. Und hoffen, dass in der neuen Schule mindestens genauso nette Lehrer sind. Von Frida

Ich werde die Werkstattwochen sehr doll vermissen, weil wir dort so schöne Sachen gemacht haben. Von Jasmin

Ich erinnere mich gerne an die Ausflüge, die wir gemacht haben, an die Sommerrodelbahn auf dem Hexentanzplatz und auch die Gondelbahn war sehr toll. Ich werde alle meine Freunde vermissen und auch alle Erzieher und Lehrer, weil alle so nett zu mir waren. Von Michael

Ich werde die schönen leichten Aufgaben vermissen. Ich werde mich auch an die tollen Tage mit meinen Freunden erinnern. Von Elisabeth

Ich fand den Schulhof toll, denn Fußball spielen hat mir Spaß gemacht. Außerdem werde ich die netten Lehrer und die beste Klassenlehrerin der Welt „Frau Ahrens“ vermissen. Von Moritz

Ich werde unsere Klassenlehrerin Frau Ahrens vermissen, weil sie so nett ist und so viel Verständnis hat. Ich werde mich an den schönen Unterricht erinnern. Von Lucy



Aber ihre Wünsche, für den neuen Schulabschnitt sollen nicht verborgen bleiben:

Ich freue mich auf meine neue Schule, weil ich dort meinen Bruder sehen kann. Ich wünsche mir nette Lehrer. Oliver

Ich hoffe, dass ich eine nette und lustige Klasse kriege und das meine alte Klasse so nett wie immer bleibt. Von Moritz

Ich freue mich auf die nächste Schule, auf die neuen Lehrer und Fächer. Ich wünsche mir, dass ich in den neuen Fächern gute Noten bekomme. Jasper



Ich freue mich auf mein Abitur. Ich wünsche mir, dass ich ein guter Schüler bleibe. Von Willi

Ich freue mich auf das leckere Essen das es dort gibt und hoffe, dass alle nett und freundlich sind. Von Elisabeth

Ich wünsche mir, dass die neuen Lehrer auch so nett sind wie in der Bartholomäuschule und dass ich weiterhin so bleibe, wie ich bin. Von Leandro

Ich wünsche mir eine nette neue Klasse und viele Freunde. Ich will, dass meine Lehrerin Spaß hat. Ich wünsche mir, dass alle gut lernen können in meiner neuen Klasse. Von Michael

Kontakte und Informationen

Evangelisches Regionalpfarramt Zerbst-Lindau

Verwaltung kirchlicher Friedhöfe

Schloßfreiheit 3, 39261 Zerbst/Anhalt

regionalpfarramt-zerbst@kircheanhalt.de

friedhoefe-zerbst@kircheanhalt.de

www.zerbst-evangelisch.de

Sprechzeiten: Mo, Di, Do, Fr: 9 bis 13 Uhr und Di: 13 bis 17 Uhr

Friedhofsverwaltung und Gemeindebüro St. Bartholomäi / St. Marien Tel: 03923/785966 Fax: 03923/785965 bartholomaei-zerbst@kircheanhalt.de	Gemeindebüro St. Nicolai und St. Trinitatis Tel: 03923/487236 Sprechzeiten: Di und Mi: 9 bis 12 Uhr nicolai-trinitatis-zerbst@kircheanhalt.de
Pfarrer Albrecht Lindemann Tel.: 03923/785966 Mobil: 0157/34364118 Mail: albrecht.lindemann@kircheanhalt.de	Pfarrer Lutz-Michael Sylvester Tel: 03923/4875467 Mobil: 0177/2891996 Mail: lutz-michael.sylvester@kircheanhalt.de
Pfarrer Matthias Kopischke Tel: 03923/785966 Mobil: 0162/2761024 Mail: matthias.kopischke@kircheanhalt.de	Pfarrer Helmut Markowsky Klinikseelsorger Mobil: 0178/2183033 Mail: helmut.markowsky@kircheanhalt.de
Kreiskirchenmusikwart Tobias Eger Tel: 03923/4875466 Mail: tobias.eger@kircheanhalt.de	Kantor Steffen Klimmt Mobil: 0151/11529907 Mail: steffen.klimmt@kircheanhalt.de
Gemeindepädagoginnen Susanne Klimmt Mobil: 0175/4810667 Mail: susanne.klimmt@kircheanhalt.de Anja Meitz Tel: 03923/4873150 Mail: anja.meitz@kircheanhalt.de	
Lindau und Parochie Evangelisches Pfarramt Lindau, Grüne Straße 2, 39264 Lindau Öffnungszeiten: Dienstag: 9 bis 12 Uhr Pfarrerin Salome Quos: Tel: 039246/365; Mail: salome.quos@kircheanhalt.de	
Evangelische Bartholomäischule Zerbst 39261 Zerbst/Anhalt, Schloßfreiheit 19, Tel: 03923/620999; Fax: 03923/621907 Mail: bartholomaeischule-zerbst@kircheanhalt.de www.bartholomaeischule.de	
Diakonisches Werk im Kirchenkreis Zerbst e. V. 39261 Zerbst/Anhalt, Jeversche Straße 42 & Dessauer Str. 28 & Schloßfreiheit 7 Tel: 03923/7403-0 Mail: kontakt@diakonie-zerbst.de www.diakonie-zerbst.de	
Gemeindebriefredaktion 03923/785966 Mail: gemeindebrief-zerbst@kircheanhalt.de	Gemeindebrief online per PDF? Dann bitte Email an: Mail: marco.groebe@kircheanhalt.de